

Die Salbung Jesu in Bethanien

¹Sechs Tage vor dem Passafest kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, der Verstorbene, den Jesus auferweckt hatte von den Toten.²Dort machten sie ihm abends ein Mahl, und Martha diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen.³Da nahm Maria ein Pfund Salbe von ungefälschter, köstlicher Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde voll vom Geruch der Salbe.⁴Da sprach einer seiner Jünger, Judas, Simons Sohn, Iskariot, der ihn später verriet:⁵Warum ist diese Salbe nicht um dreihundert Groschen verkauft und den Armen gegeben worden?⁶Das sagte er aber nicht, weil er nach den Armen fragte; sondern er war ein Dieb und hatte den Beutel mit dem Geld und trug, was gegeben wurde.⁷Da sprach Jesus: Lass sie in Frieden! Denn solches hat sie zum Tag meines Begräbnisses behalten.⁸Denn Arme habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

⁹Da erfuhr eine große Menge der Juden, dass er da war; und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.¹⁰Aber die Hohenpriester trachteten danach auch Lazarus zu töten;¹¹denn um seinetwillen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesus.

Jesu Einzug in Jerusalem

¹²Am nächsten Tag, als die große Menge, die auf das Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme,¹³nahmen sie Palmenzweige und gingen hinaus ihm entgegen und schrien: Hosianna! Gelobt

¹Then Jesus six days before the passover came to Bethany, where Lazarus was which had been dead, whom he raised from the dead.²There they made him a supper; and Martha served: but Lazarus was one of them that sat at the table with him.³Then took Mary a pound of ointment of spikenard, very costly, and anointed the feet of Jesus, and wiped his feet with her hair: and the house was filled with the odour of the ointment.⁴Then saith one of his disciples, Judas Iscariot, Simon's son, which should betray him,⁵Why was not this ointment sold for three hundred pence, and given to the poor?⁶This he said, not that he cared for the poor; but because he was a thief, and had the bag, and bare what was put therein.⁷Then said Jesus, Let her alone: against the day of my burying hath she kept this.⁸For the poor always ye have with you; but me ye have not always.⁹Much people of the Jews therefore knew that he was there: and they came not for Jesus' sake only, but that they might see Lazarus also, whom he had raised from the dead.¹⁰But the chief priests consulted that they might put Lazarus also to death;¹¹Because that by reason of him many of the Jews went away, and believed on Jesus.¹²On the next day much people that were come to the feast, when they heard that Jesus was coming to Jerusalem,¹³Took branches of palm trees, and went forth to meet him, and cried, Hosanna: Blessed is the King of Israel that cometh in the name of the Lord.¹⁴And Jesus, when he had found a young ass, sat thereon; as it is written,¹⁵Fear not, daughter of Sion: behold, thy King cometh,

sei, der da kommt in dem Namen des HERRN, der König von Israel!¹⁴ Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf; wie geschrieben steht:¹⁵ "Fürchte dich nicht du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, reitend auf einem Eselsfüllen."¹⁶ Dies verstanden seine Jünger zunächst nicht; aber als Jesus verklart war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und sie so mit ihm getan hatten.¹⁷ Das Volk aber, das mit ihm war, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, bezeugte die Tat.¹⁸ Darum ging ihm auch das Volk entgegen, als sie hörten, er hätte dieses Zeichen getan.¹⁹ Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach!

Der Menschensohn und seine Verherrlichung

²⁰ Es waren aber einige Griechen unter denen, die hinaufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest.²¹ Die traten zu Philippus, der von Bethsaida aus Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus gerne sehen.²² Philippus kommt und sagt es Andreas, und Philippus und Andreas sagten's Jesus weiter.²³ Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Zeit ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde.²⁴ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, so bleibt's allein; wenn es aber stirbt, bringt es viele Früchte.²⁵ Wer sein Leben lieb hat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's erhalten zum

sitting on an ass's colt.¹⁶ These things understood not his disciples at the first: but when Jesus was glorified, then remembered they that these things were written of him, and that they had done these things unto him.¹⁷ The people therefore that was with him when he called Lazarus out of his grave, and raised him from the dead, bare record.¹⁸ For this cause the people also met him, for that they heard that he had done this miracle.¹⁹ The Pharisees therefore said among themselves, Perceive ye how ye prevail nothing? behold, the world is gone after him.²⁰ And there were certain Greeks among them that came up to worship at the feast:²¹ The same came therefore to Philip, which was of Bethsaida of Galilee, and desired him, saying, Sir, we would see Jesus.²² Philip cometh and telleth Andrew: and again Andrew and Philip tell Jesus.²³ And Jesus answered them, saying, The hour is come, that the Son of man should be glorified.²⁴ Verily, verily, I say unto you, Except a corn of wheat fall into the ground and die, it abideth alone: but if it die, it bringeth forth much fruit.²⁵ He that loveth his life shall lose it; and he that hateth his life in this world shall keep it unto life eternal.²⁶ If any man serve me, let him follow me; and where I am, there shall also my servant be: if any man serve me, him will my Father honour.²⁷ Now is my soul troubled; and what shall I say? Father, save me from this hour: but for this cause came I unto this hour.²⁸ Father, glorify thy name. Then came there a voice from heaven, saying, I have both glorified it, and will glorify it again.²⁹ The people

ewigen Leben.²⁶ Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.²⁷ Jetzt ist meine Seele betrübt. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in die Welt gekommen.²⁸ Vater verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn abermals verherrlichen.²⁹ Da sagte das Volk, das dabeistand und zuhörte: Es donnerte. Die anderen aber sprachen: Es redete ein Engel mit ihm.³⁰ Jesus antwortete und sprach: Diese Stimme ist nicht um meinetwillen geschehen, sondern um euretwillen.³¹ Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.³² Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen.³³ Das sagte er aber um anzudeuten, welchen Tod er sterben würde.

Jesus, das Licht der Welt

³⁴ Da antwortete ihm das Volk: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus ewiglich bleibt; warum sagst du dann: Der Menschensohn muss erhöht werden? Wer ist dieser Menschensohn?³⁵ Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hinget.³⁶ Glaub an das Licht, solange ihr es habt, damit ihr Kinder des Lichts seid.

³⁷ Dies redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen. Und obwohl er solche Zeichen vor ihnen getan hatte,

therefore, that stood by, and heard it, said that it thundered: others said, An angel spake to him.³⁰ Jesus answered and said, This voice came not because of me, but for your sakes.³¹ Now is the judgment of this world: now shall the prince of this world be cast out.³² And I, if I be lifted up from the earth, will draw all men unto me.³³ This he said, signifying what death he should die.³⁴ The people answered him, We have heard out of the law that Christ abideth for ever: and how sayest thou, The Son of man must be lifted up? who is this Son of man?³⁵ Then Jesus said unto them, Yet a little while is the light with you. Walk while ye have the light, lest darkness come upon you: for he that walketh in darkness knoweth not whither he goeth.³⁶ While ye have light, believe in the light, that ye may be the children of light. These things spake Jesus, and departed, and did hide himself from them.³⁷ But though he had done so many miracles before them, yet they believed not on him:³⁸ That the saying of Esaias the prophet might be fulfilled, which he spake, Lord, who hath believed our report? and to whom hath the arm of the Lord been revealed?³⁹ Therefore they could not believe, because that Esaias said again,⁴⁰ He hath blinded their eyes, and hardened their heart; that they should not see with their eyes, nor understand with their heart, and be converted, and I should heal them.⁴¹ These things said Esaias, when he saw his glory, and spake of him.⁴² Nevertheless among the chief rulers also many believed on him; but because of the Pharisees they did not confess him, lest they should be put out of the

glaubten sie doch nicht an ihn,³⁸ damit erfüllt werde der Spruch des Propheten Jesaja, den er sagte: "HERR, wer glaubt unserem Predigen? Und wem ist der Arm des HERRN offenbart?"³⁹ Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja sagte abermals:⁴⁰ "Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verstockt, damit sie mit den Augen nicht sehen und mit dem Herzen nicht vernehmen und sich bekehren und ich ihnen helfe."⁴¹ Solches sagte Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete.⁴² Doch auch von den Obersten glaubten viele an ihn; aber um der Pharisäer willen bekannten sie's nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgestoßen würden.⁴³ Denn sie hatten lieber die Ehre bei den Menschen als die Ehre bei Gott.

⁴⁴ Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.⁴⁵ Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.⁴⁶ Ich bin gekommen in die Welt als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.⁴⁷ Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, dass ich die Welt richte, sondern dass ich die Welt selig mache.⁴⁸ Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am jüngsten Tage.⁴⁹ Denn ich habe nicht von mir selber geredet; sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll.⁵⁰ Und ich weiß, dass sein Gebot das ewige Leben

synagoge:⁴³ For they loved the praise of men more than the praise of God.⁴⁴ Jesus cried and said, He that believeth on me, believeth not on me, but on him that sent me.⁴⁵ And he that seeth me seeth him that sent me.⁴⁶ I am come a light into the world, that whosoever believeth on me should not abide in darkness.⁴⁷ And if any man hear my words, and believe not, I judge him not: for I came not to judge the world, but to save the world.⁴⁸ He that rejecteth me, and receiveth not my words, hath one that judgeth him: the word that I have spoken, the same shall judge him in the last day.⁴⁹ For I have not spoken of myself; but the Father which sent me, he gave me a commandment, what I should say, and what I should speak.⁵⁰ And I know that his commandment is life everlasting: whatsoever I speak therefore, even as the Father said unto me, so I speak.

ist. Darum, was ich rede, das rede ich so,
wie mir der Vater gesagt hat.